

Zur Veröffentlichung: ab sofort

Zwei außergewöhnliche Kunstkalender für 2026 – Kreativität trifft auf Qualität

- **Hochwertige Fotokunst auf edlen Koehler Feinpapieren und ein nachhaltiger Kalender auf Recyclingpapier – beide vereinen Qualität und Kreativität**
- **„Fauna Nova“ im Fokus: Kalender erzählt die Geschichte des Wandels der Tierwelt im Harz**
- **Papiere von Koehler Paper beweisen großartige Bedruckbarkeit und besondere Haptik**

Oberkirch, 22.01.2026 - Mit gleich zwei exklusiven Kunstkalendern startet Koehler Paper, ein Teil der Koehler-Gruppe, in das neue Jahr und setzt dabei auf höchste Qualität, künstlerische Inspiration und nachhaltige Materialien.

Fotokunst auf edlen Feinpapieren

In Zusammenarbeit mit dem renommierten Fotografen Michael Corona entstand ein Jahres-Wandkalender, der auf hochwertigen Koehler Feinpapieren gedruckt wurde. Michael Corona ist ein aus dem Schwarzwald stammender Landschaft- und Naturfotograf, der in Todtnau wohnt und sich auf mystische Lichtstimmungen, Nebelschwaden und alpine Motive spezialisiert hat. Die brillanten Fotografien und die exquisite Haptik machen diesen Kalender zu einem visuellen und taktilen Erlebnis. Jedes Kalenderblatt ist ein Kunstwerk für sich und macht den Kalender zu einem stilvollen Begleiter für das gesamte Jahr.

„Fauna Nova“ – Ein Ökosystem im Wandel

Der zweite Kalender trägt den Titel „Fauna Nova“ und widmet sich dem tiefgreifenden Umbruch in der Tierwelt des Harzes. Er erzählt die Geschichte eines Ökosystems in Bewegung – von Verlust und Rückkehr, von Anpassung und Aufbruch. Gedruckt auf dem Premiumpapier creative print diamant 210 g/m² von Koehler Paper, das zu 100 % aus Sekundärfaserstoffen hergestellt wird, und produziert in Kooperation mit der traditionsreichen Druckerei Quedlinburg Druck, zeigt die 14. Ausgabe eindrucksvoll, wie vielfältig Druckprodukte sein können, wenn ein kreatives Team, eine innovative Papierfabrik, ein erfahrener Drucker und ein experimentierfreudiger Veredler zusammenarbeiten.

Papiere von Koehler Paper beweisen großartige Bedruckbarkeit und besondere Haptik

Für die Produktion der Kalender kam eine Auswahl hochwertiger Fein- und Recyclingpapiere zum Einsatz. Sowohl Elfenbeinkarton in den Farben ultraweiß, superweiß und chamois in den verschiedenen Grammaturen und Oberflächen als auch creative print zeigen in den Kalendern ihre großartige Bedruckbarkeit und Haptik. Die verschiedenen Oberflächen und Prägungen verleihen den Kalendern eine besondere Anmutung. Mit diesen beiden Kalendern unterstreicht Koehler Paper seine Leidenschaft für Papier und Kunst.



Abbildung: Die zwei außergewöhnlichen Kunstkalender für 2026 beweisen großartige Bedruckbarkeit und besondere Haptik der Papiere von Koehler Paper. Quelle: Koehler Group

Mehr zur Koehler-Gruppe

Die Koehler-Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartenkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbstdurchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler-Gruppe mit ihren rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2024 bei rund 70 Prozent, bei einem Jahresumsatz von 1,1 Milliarden Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler mit seinem Geschäftsbereich Koehler Renewable Energy in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse. Die Koehler-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 bilanziell mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mit dem Geschäftsbereich Koehler Innovative Solutions betreibt die Koehler-Gruppe Kollaboration mit Start-Ups, um Innovationen in den Kerngeschäftsfeldern Papier und Erneuerbare Energie zu fördern.

Mehr Informationen unter: <https://www.koehler.com>

Ihr Ansprechpartner:

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler-Gruppe

Tel. +49 7802 81-4749

E-Mail: alexander.stoeckle@koehler.com